



Presseinformation - Washington D.C., 29.10.2018

Philip Nerb - Werteanalysen veröffentlicht eine Analyse zu Marble House SL Capital Mid Market Plus Fund

Marble House legt nach einer längeren Emissionspause wieder eine Publikumsofferte vor. Der sehr erfahrene Nischenanbieter für Private-Equity-Konzepte hat erneut einen exzellenten Partner eingebunden. Die bisher positive Emissionshistorie überzeugt ebenso wie das Angebotskonzept.

Philip Nerb schreibt in seiner Analyse:

„Die eigentümergeführte MHC Marble House Capital AG, Hamburg, wurde 2005 gegründet und ist auf den Bereich Private-Equity-Investments spezialisiert. Seit Juni 2014 verfügt Marble House Capital über die Lizenz, als eigenständige KVG zu arbeiten. Marble House Capital ist damit einer der wenigen in Deutschland voll regulierten und auf Private Equity spezialisierten Fondsmanager („Alternative Investment Fund Manager“/AIFM) für Publikums- und Spezialfonds. Neben den emittierten Eigenfonds verwaltet die KVG 3 Fremdfonds auf Mandatsbasis.

Die beiden Entscheidungsträger Roderich Widenmann und Claus Kühn verfügen zusammen über eine mehr als 35-jährige Expertise im PE-Geschäft, im Portefeuille- und Risikomanagement und in der Konzeption und dem Vertrieb geschlossener PE-Fonds (rund 35 Angebote). Durch

vorangegangene Tätigkeiten für Banken und Emissionshäuser sowie das erfolgreiche Etablieren von Marble House Capital als professionellem Investor im internationalen PE-Geschäft besteht ein Zugang zu international renommierten Dachfonds- und Zielfondsmanagern. Neben dem Publikumsgeschäft hat sich Marble House als Produktschmiede für Banken und Spezialvertriebe etabliert. Unter dem Namen Marble House Capital wurden seit 2007 zwischenzeitlich 12 Fonds emittiert, alle im Bereich Private Equity. Insgesamt wurde ein Eigenkapitalvolumen von rund € 278 Mio. von 2.805 Anlegern platziert. Die Vorgängerfonds laufen, soweit bereits evaluierbar, sämtlich im positiven Bereich...“

Zur Zielgruppe schreibt er:

„Investitionen in Mittelstandsunternehmen in Europa und den USA sind thematisch nachvollziehbar und können sehr lukrativ sein. Mit einer überdurchschnittlich hohen Mindestzeichnungssumme von € 20.000 spricht Marble House Capital eine erfahrene Anlegerschicht an. Der Fonds ist sauber konzipiert, die Kostenstruktur gut. Der etablierte Investmentpartner verfügt nachweislich über einen guten Zugang zu attraktiven Zielinvestments, Marble House Capital verfügt über die Professionalität und die Expertise, aus den angebotenen Zielinvestments ein überzeugendes Portefeuille zusammenzustellen. Insgesamt ergibt sich so ein überzeugendes Chancen-Risiko-Verhältnis, das Angebot eignet sich damit gut zur Beimischung.“

Die zusammenfassende Meinung von Philip Nerb:

Summa summarum halte ich das Angebot „SL Capital Mid Market Plus Fund“ der MHC Marble House Capital AG, Hamburg, für ausgezeichnet. Das Konzept steht in der Tradition der positiv verlaufenden Vorgängerfonds. Der Investment-Berater arbeitet professionell und verfügt über einen etablierten Zugang zu den Zielmärkten. Das Chancen-Risiko-Profil überzeugt. In meinen Augen verdient die Emission eine Bewertung mit „ausgezeichnet“ (1).

Die vollständige Analyse steht unter

<https://www.werteanalysen.de/Analyse/548.html> zum Abruf bereit.

Über Werteanalysen

Die Marke Werteanalysen ist seit 2004 im deutschsprachigen Bereich als Analysemedium für jegliche Art von Kapitalanlagen etabliert. Der Analyst Philip Nerb erarbeitet mit seinem auf qualitativen Merkmalen basierenden Analysestil eine qualifizierte Meinung zur jeweiligen Emission, die über Werteanalysen oder exklusiv vom jeweiligen Emittenten veröffentlicht wird. Die Analysen erfolgen stets ohne Auftrag, um die Unabhängigkeit von Emittenten zu wahren.